



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

SOMMERFEST DER WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFTEN BERLIN

30.08.2006 Fachinformation

Pünktlich um elf Uhr startete der WOHNTEG® 2006 der Wohnungsbaugenossenschaften Berlin im Britzer Garten und mit den ersten Klängen der Bigband Kameleon kam auch die Sonne zum Vorschein: 10.000 Besucher feierten am 26. August das große Sommerfest – darunter auch der Regierende Bürgermeister Klaus Wowereit und Stadtentwicklungssenatorin Ingeborg Junge-Reyer. Auf der Hauptbühne führte der bekannte RBB-Moderator Ulli Zelle durch ein buntes Programm. Für musikalische Unterhaltung sorgten die Bigband Kameleon, das Straußberger Tanztheater und das bereits "wohntagserprobte" und sehr beliebte Damenorchester Escapade mit dem Sänger Felix Borge, der Lieder im Stile von Max Raabe sang. Zwischendurch traten Artisten, Zauberer und Cheerleader auf. Polizei, DRK und der Arbeitskreis Sicherheit der TK zeigten auf der Bühne auf unterhaltsame Weise wie es sich in der Wohnung sicherer wohnen lässt. Eine ganz besondere Überraschung gab es in diesem Jahr für die jüngsten Besucher. Deutschlands erstes Kinder- und Familienradio in Berlin und Brandenburg, Radio TEDDY, sorgte auf der Kinderbühne den ganzen Tag viel Spaß, Spannung und Musik. Besonders viele begeisterte und gut gelaunte junge Hörer versammelten sich vor der Bühne als die Mädchenband "Mödlz" und Rumpelstil auftraten – und fast zum "anfassen" waren. Außerdem berichteten die Moderatoren vier Stunden lang direkt vom Wohntag und klärten in zahlreichen Interviews, warum man bei den Wohnungsbaugenossenschaften gut und sicher wohnt. Rund um die Kinderbühne gab es den ganzen Tag viele Spiele, Aktionen und Kinderschminken. Auch zwischen den Bühnen und Ständen waren auf den Wegen im Britzer Garten Künstler unterwegs, zum Beispiel Pantomimen und jugendliche Straßentänzer. Unter den Berliner "Trennt-Settern", die sich bei einer Senats-Aktion dazu bekannt hatten, ihren Müll zu trennen, wurde eine Reise im Wert von 2.000 Euro verlost. Der Gewinner der stadtweiten Aktion wurde auf dem Wohntag ermittelt. Die Stadtentwicklungssenatorin Ingeborg Junge-Reyer spielte die Glücksfee und so darf sich nun ein Berliner "Müll-Trenner" auf eine schöne Reise freuen. Darüber hinaus gaben die Wohnungsbaugenossenschaften Berlin, 22 Genossenschaften mit über 90.000 Wohnungen, an Infoständen einen Überblick über ihr umfangreiches Wohnungs- und Service-Angebot. Zum Ausklang des Festes fanden sich noch einmal viele Gäste an der Hauptbühne ein, um das Damentanzorchester "Escapade" zu hören – ein wohlklingender Abschluss für einen schönen Tag im Park.

<https://bbu.de/beitraege/sommerfest-der-wohnungsbaugenossenschaften-berlin>